

BDP: Hodel ist skeptisch

WIL. Die BDP möchte in Wil mit einer Ortspartei Fuss fassen. Um für die Parteigründung in den nächsten Frühling sowie die Parlamentswahlen im Jahr 2016 über ein Zuggpferd zu verfügen, wandte sich Patrick Hilb, in Wil wohnhafter Kantonsrat der BDP, an den Stadtparlamentarier Norbert Hodel, der Anfang der vergangenen Woche unter Missionen aus der FDP und der FDP-Fraktion ausgetreten ist. Hilb wollte Hodel von einem Beitritt zur Bürgerlich-Demokratischen Partei überzeugen. Doch Hodel bleibt parteilos. Dies bestätigte er gestern auf Anfrage. Zu einem Einstieg bei der BDP äussert Hodel sich skeptisch. Er freute sich zwar über die Anfrage, ist sich aber nicht sicher, ob sich seine Positionen mit denjenigen der BDP decken, «denn niemand weiss so richtig, wo und wofür die Partei steht». Sie komme irgendwie nicht so richtig aus den Startlöchern. Ausserdem setzt Hodel in naher Zukunft auf andere Prioritäten. Er habe eine neue Firma gegründet, sagt er, auf die er sich nun konzentrieren werde. Er zweifelt, genügend zeitliche Kapazitäten für den Aufbau einer Ortspartei aufbringen zu können.

Hodel verbleibt vorläufig als Parteilooser im Stadtparlament. Welcher Fraktion er sich anschliessen wird, hat er noch nicht entschieden. Nach der turbulenten letzten Woche möchte er nun ein wenig Abstand gewinnen. Doch am ehesten kommt die SVP in Frage. Hodel bringt eine Nähe zur Partei mit, stimmt bei den Geschäften im Parlament meist gleich wie die SVP-Vertreter. (ph)

AGENDA

HEUTE
DUSSANG
Mütter- und Väterberatung, 14.00–15.30, evangelisches Kirchgemeindehaus

WIL
Adventsfenster, Präsent Geschenke, Marktgasse 55, Altstadt
Stadtbibliothek geöffnet, 9.00–19.00, Marktgasse 88
Theater Jetzt: Karibische Weihnacht, mit Nando Betschart, Akkordeon, und Oliver Kühn, Schauspiel, 22.00, Vinothek Restaurant Freischütz

MORGEN
FISCHINGEN
St. Johanner Weihnacht, Mitternachtsmesse mit Jodelklängen, 23.00, Kloster Fischingen, Kirche WIL
Adventsfenster, Herr Weber, Kirchgasse 53, Altstadt
Christkindturnen im RLZ, für Kinder von 1 ½ bis 4 Jahren mit Begleitperson, TZ-Fürstenland, ab 8.30–11.30, RLZ Ostschweiz
Weihnachten, die traditionelle Weihnachtsparty mit Hits von vorgestern bis übermorgen, 23.00, Kulturbahnhof Gare de Lion
Weihnachtsmusik, Mitternachtsmesse mit Chor zu St. Nikolaus, 23.00, Stadtkirche St. Nikolaus

Wil hat bald einen Treff für Singles

Der Single-Treff von Dianpawa («Die andere Partnerwahl») ermöglicht es Alleinstehenden um die 50, sich in einem ungezwungenen Rahmen mit anderen Singles auszutauschen. Ab dem 29. Januar besteht das Angebot auch in Wil.

URSULA AMMANN

WIL. «Mit 40 fängt es an, schwierig zu werden», sagt Edith Schwegli. Ab diesem Alter setze man sich in der Regel nicht mehr alleine in eine Bar, um neue Leute kennen zu lernen. Das Bedürfnis nach neuen Kontakten bestehe aber nach wie vor.

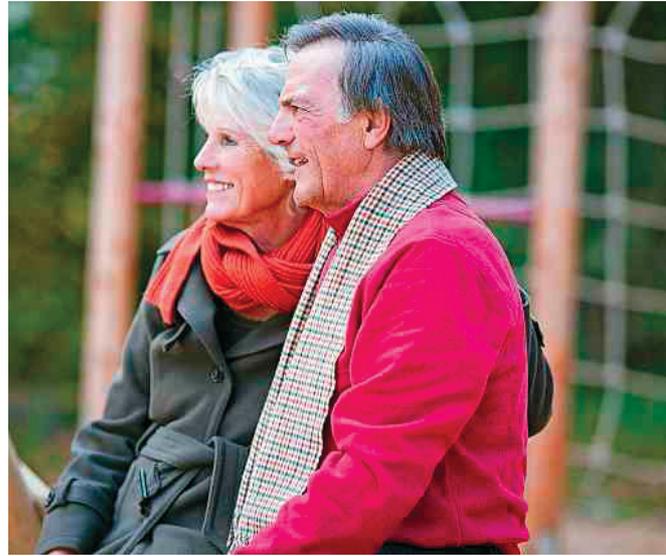
Und genau bei diesem Problem setzt der Single-Treff von Dianpawa (siehe Infokasten) an. Bereits in drei Städten – Romanshorn, Frauenfeld und St. Gallen – gibt es dieses Angebot. Bald auch in Wil. Edith Schwegli aus Wil und Rita Vonbank aus Züberwangen haben sich bereit erklärt, hier ehrenamtlich einen Singletreff zu organisieren. Ab dem 29. Januar findet regelmässig jeden letzten Donnerstag im Monat ein Stamm in der «Sein Lounge» am Bahnhof Wil statt.

Nicht am PC, sondern live

Gründer des Dianpawa-Single-Treffs ist Reto Krebsler. Der Romanshorn war vor ein paar Jahren selbst Single und in einem Alter, in dem es zunehmend schwieriger wird, neue Bekanntschaften zu machen. «Ich habe zuerst auf Plattformen im Internet nach einer Partnerin gesucht», erzählt der 61-Jährige. Doch erging es ihm wie vielen anderen auch. «Man verbringt Stunden vor dem PC, schreibt einander, und beim ersten Treffen stellt man fest, dass es doch nicht passt», sagt er. So sei ihm die Idee gekommen, einen Single-Treff ins Leben zu rufen. 2011 fiel der Startschuss in Romanshorn. Es folgte ein Single-Treff in Frauenfeld und vor rund einem Jahr einer in St. Gallen.

Neues Beziehungsnetz aufbauen

In St. Gallen sind auch Edith Schwegli und Rita Vonbank zu



Singles um die 50 haben es in der Regel schwerer, neue Kontakte zu knüpfen, als jüngere Singles.

Dianpawa gestossen. Edith Schwegli hat vor zwei Jahren ihren Mann verloren. «Für einen neuen Partner war es mir noch zu früh», sagt die 62-Jährige. Doch sie habe den Single-Treff in



Rita Vonbank, Reto Krebsler und Edith Schwegli (von links) in der «Sein Lounge», wo ab dem 29. Januar der Single-Treff stattfindet.

der Absicht besucht, sich mit anderen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. «Wer zuvor in einer Partnerschaft gelebt hat und dann plötzlich alleine ist, muss oft ein ganz neues Beziehungsnetz aufbauen», erklärt die Wilerin. Denn in der Regel bestehe das Umfeld aus Paaren. Als Single könne man dann unter Umständen nicht mehr mit allen das Gleiche anfangen wie vorher.

Lernen, auf andere zuzugehen

Rita Vonbank war 25 Jahre lang verheiratet und lebt seit vier Jahren allein. «Am Single-Treff lernt man, wieder auf andere zuzugehen», sagt die Züberwange-

**Dianpawa
Konfessionell und politisch unabhängig**

Dianpawa (Abkürzung für «Die andere Partnerwahl») besteht aus Privatpersonen, die sich zum Ziel gesetzt haben, Singles um die 50 eine Möglichkeit zu bieten, die Partnerin oder den Partner für eine gemeinsame Reise durchs Leben zu finden. Dabei bieten sie mit regelmässigen Single-Treffs (Single-Stammtische, verschiedene Anlässe vom Fondue-Plausch über Kegeln bis hin zur Stadtbesichtigung) eine Plattform für den Austausch. Das Angebot besteht in Romanshorn, Frauenfeld, St. Gallen und ab dem 29. Januar auch in Wil. Dianpawa ist konfessionell und politisch unabhängig und verfolgt keine kommerziellen Interessen. Für die Teilnahme an den Single-Treffs ist keine Mitgliedschaft und keine Registrierung nötig. (uam)

Weitere Informationen auf www.dianpawa.ch

rin. Für sie hat die Partnersuche in diesem Rahmen auch einen entscheidenden Vorteil gegenüber der Suche im Internet. «Man lernt die Leute kennen wie sie sind», erklärt die 52-Jährige. «Über längere Zeit kann sich niemand verstellen», sagt Rita Vonbank.

Reto Krebsler weiss von vier Paaren, die durch seinen Single-Treff zusammengefunden haben. Und es dürfte eine Dunkelziffer geben. Auch Krebsler selbst ist seit einem Dreiviertel Jahr wieder in festen Händen.

TBW-Pikettdienst steht bereit

WIL. Während der Weihnachtsfeiertage und über den Jahreswechsel sind die Stadtverwaltung und die städtischen Dienststellen und Betriebe wie folgt geöffnet:

Stadtverwaltung: Die Büros der Stadtverwaltung sind von Mittwoch, 24. Dezember, bis und mit Freitag, 26. Dezember, geschlossen. Am Montag und Dienstag, 29. und 30. Dezember, sind die Büros der Stadtverwaltung ganztägig von 8 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 18.30 Uhr, respektive bis 17 Uhr geöffnet, am Mittwoch, 31. Dezember, von 8.00 bis 11.30 Uhr. Am Donnerstag und Freitag, 1. und 2. Januar 2015, bleiben die Büros der Verwaltung geschlossen. Ab Montag, 5. Januar 2015, gelten die gewohnten Öffnungszeiten.

Bestattungsamt: Bei Todesfällen ist der Pikettdienst auch während der Feiertage telefonisch unter der Nummer 071 913 53 09 erreichbar.

Stadtbibliothek: Die Stadtbibliothek ist über Weihnachten und Neujahr wie folgt geöffnet: Mittwoch bis Freitag, 24. bis 26. Dezember, geschlossen; Samstag, 27. Dezember, offen von 8.30 bis 13 Uhr; Dienstag, 30. Dezember 2014, offen von 9 bis 19 Uhr; Mittwoch bis Freitag,

**Tourist Info
Morgen Mittwoch geschlossen**

Die Öffnungszeiten der Tourist Info Wil: Von Mittwoch, 24. Dezember, bis und mit Freitag, 26. Dezember, sowie vom Mittwoch, 31. Dezember, bis und mit Freitag, 2. Januar 2015, bleibt die Tourist Info geschlossen. An den übrigen Daten sowie ab Samstag, 3. Januar 2015, gelten die üblichen Öffnungszeiten. (sk)

31. Dezember bis 2. Januar 2015, geschlossen; Samstag, 3. Januar 2015, offen von 8.30 bis 13 Uhr. Ab Montag, 5. Januar 2015, gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Technische Betriebe Wil respektive Thurcom-Shop: Die Büros der Technischen Betriebe Wil respektive der Thurcom-Shop sind von Mittwoch, 24. Dezember, bis und mit Freitag, 26. Dezember, geschlossen. Am Montag und Dienstag, 29. und 30. Dezember, sind die Büros ganztägig von 7.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet (Dienstag bis 18 Uhr). Von Mittwoch, 31. Dezember, bis und mit Freitag, 2. Januar 2015, bleiben die Büros geschlossen. Ab Montag, 5. Januar 2015, gelten die üblichen Öffnungszeiten.

TBW-Pikettdienst: In Notfällen oder bei Netzstörungen steht der Pikettdienst auch während der Feiertage unter der Telefonnummer 071 911 05 06 zur Verfügung. (sk)

Chor zu St. Nikolaus singt Messe von Haydn

WIL. Am Weihnachtstag singt der Chor zu St. Nikolaus um 11 Uhr im Festgottesdienst die «Nikolaimesse Nr. 6 in G» von Joseph Haydn für Soli, Chor, Orchester und Orgel. Die Solopartien werden von den Chorsolisten bestritten. Es spielt der Orchesterverein Wil und an der Orgel Marie-Luise Eberhard Huser. Die Gesamtleitung hat Kurt Plus Koller inne. Voll der pastoralen An-

mut und heiteren Frömmigkeit ist die «Missa Sancti Nicolai» 1772 entstanden, als Haydn bereits ein Jahrzehnt in den Diensten des Fürsten Nikolaus von Esterhazy stand. Als Dankesgabe vom Namenstag des Fürsten erklang sie erstmals am 6. Dezember in der fürstlichen Schlosskapelle in Eisenstadt. Die Messe ist geprägt von einer beschaulich dahinstromenden Melodik. (pd)

Auf das neue Jahr anstossen

WIL. Auf das neue Jahr anstossen, sich in einem gemütlichen Rahmen begegnen und dabei Gelegenheit zu vielfältigen Begegnungen und Gesprächen schaffen: Am Drei-Königs-Tag lädt Wils Stadtpräsidentin Susanne Hartmann zum zweiten Wiler

Drei-Königs-Treffen ein. Der gesellige Anlass, der musikalisch umrahmt wird, findet am Dienstag, 6. Januar 2015, von 18 bis 20 Uhr in der Kunsthalle Wil statt. Die ganze Wiler Bevölkerung ist zu diesem Drei-Königs-Treffen eingeladen. (sk)

Anzeige

KETTLER-Heimsport
Qualität an erster Stelle.



FREIZEIT MARKE KETTLER



10%

Rabatt auf alle Fitnessgeräte.

Gültig bis 31. Dezember 2014. Nur Lagerartikel.

SPORT BEWEGT

Mit dem idealen, trendigen und widerstandsfähigen Sportbegleiter.

BOSSART SPORT WIL

Am Rudenzburgplatz, 9500 Wil, Tel. 071 911 22 73
info@bossart-sport.ch, www.bossart-sport.ch

